

15. September 2022  
1 von 2

## Überwachungskameras in Kassel

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.19.562 -

### Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele fest installierte Anlagen zur Videoüberwachung des öffentlichen oder halböffentlichen Raumes werden von der Stadt Kassel verantwortet?
2. Welche Standorte wurden seit dem Jahr 2016 neu errichtet, welche sind weggefallen? (Bitte um Auflistung der neu errichteten sowie weggefallenen Standorte)
3. Welche Regelungen und technischen Anforderungen gelten für diese Videoüberwachungsanlagen?
4. Werden automatische Erkennungsanwendungen verwendet etwa von Kfz-Kennzeichen, biometrischen Daten oder anderem?
5. Welche Speicherfristen gelten für diese Videoüberwachungsanlagen?
6. Welche Qualität haben die gelieferten Bilder?
7. Sind alle Videoüberwachungsanlagen ordnungsgemäß gekennzeichnet?
8. Werden Dritte (etwa private Sicherheitsfirmen) mit der Durchführung der Videoüberwachung betraut (wenn ja, welche)?
9. In wie vielen Fällen erfolgte in welchem Zeitraum eine Herausgabe von Aufzeichnungen?
10. Zu welchem Zweck erfolgte die Herausgabe? (Bitte nach Aufzeichnungsempfänger aufschlüsseln)
11. In welchen Arealen erfolgte die Herausgabe schwerpunktmäßig?
12. Welche Kosten entstehen bzw. entstanden durch Unterhaltung und Einrichtung der Anlagen?

13. In welchem Umfang setzen städtische Eigenbetriebe und Beteiligungen auf Videoüberwachung? 2 von 2

14. Wie schätzt die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH die Wirksamkeit der Videoüberwachung in ihrem Verantwortungsbereich ein?

15. Ist der Stadt Kassel bekannt wie viele feste Videoüberwachungsanlagen die Polizeibehörden in der Stadt Kassel einsetzen?

**Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.**

Vera Wilmes  
Vorsitzende

Sabine John  
Schriftführerin